05.07.2012

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Soziales, Familie und Arbeit

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 16/13056

Umsetzung eines Beschlusses des Bundestags (BT-Drs. 17/4651) vom 8. Februar 2011 zur Einführung eines nationalen Gedenktags (Tag der Heimat) am 5. August für Opfer von Flucht und Vertreibung

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

"Die Staatsregierung wird in ihren Bemühungen unterstützt, sich nach ihren Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass der Beschluss des Bundestags vom 8. Februar 2011 möglichst bald (bis spätestens Ende des Jahres 2012) umgesetzt wird.

Der Beschluss lautet: "Außerdem soll die Bundesregierung prüfen, ob der 5. August als bundesweiter Gedenktag für die Opfer von Vertreibung geeignet wäre."

Über den Fortgang ist im Ausschuss zeitnah zu berichten"

Berichterstatter: Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer

Mitberichterstatter: Karl Freller

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 82. Sitzung am 5. Juli 2012 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Brigitte Meyer Vorsitzende